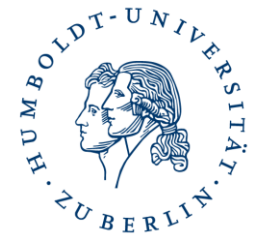


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

Das praxisorientierte Angebot des Career Centers der Humboldt-Universität zu Berlin



Wintersemester 2013/14 & Ferienkurse

Herausgeber: Humboldt-Universität zu Berlin
Der Präsident

Redaktion: Studienabteilung
Referat Beruf und Wissenschaft
Career Center
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin
Tel. (030) 2093 1565

Internet: www.careercenter.hu-berlin.de

Redaktionsschluss: Juli 2013

Druck: Druckerei der Techniker Krankenkasse

Auflage: 1500 Exemplare

Foto: Heike Zappe | HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

egal, ob Sie sich im Bachelor- oder Masterstudium befinden, egal, ob Sie wissenschaftlich oder anwendungsbezogen tätig werden wollen – in unseren Kursen haben Sie die Möglichkeit, sich auszuprobieren und mit Gleichgesinnten aus allen Fakultäten ins Gespräch zu kommen. In zahlreichen Praxisprojekten können Sie sich mit realen Auftraggebern austauschen und erfahren, wie Sie Ihre fachlichen Kompetenzen am besten zur Anwendung bringen.

In den kommunikationsorientierten Trainings erhalten Sie in vielen Übungsaufgaben die Gelegenheit, Ihr kommunikatives Repertoire zu erproben und auszubauen. Nutzen Sie die Möglichkeit, unter der Anleitung von erfahrenen Trainern ohne Notendruck an Ihrem persönlichen Auftreten zu arbeiten und erwerben Sie dabei Leistungspunkte im Modul Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (BZQ).

Sollten Sie Lust auf ein Praktikum, ein Abschlussarbeitsthema oder einen ersten Job nach dem Studium bekommen haben – in unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" werden Sie bestimmt fündig!

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen des berufsorientierten Studiums und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch unterstützen wir Sie, sich über die eigenen Ziele, Interessen und Fähigkeiten bewusst zu werden und im Anschluss daran, Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen.

In der Gruppenberatung "Mappencheck" können Sie Ihre individuellen Fragen zu den schriftlichen Bewerbungsunterlagen besprechen und in einer kleinen Gruppe diskutieren. Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, runden unser praxisorientiertes Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2013/14 wünscht Ihnen
Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Die Europäische Union fördert die Arbeit des Career Centers aus Mitteln des ESF.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft



Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Kursprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Praxisorientierte Kurse für Bachelorstudierende	11
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
Kurs "Team, Führung und Verhandlung"	13
Kurs "Rhetorik und Kommunikation"	14
Kurs "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
Kurs "Verhandlungstraining"	16
Kurs "communiKATE" für Studentinnen	17
Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	18
Kurs "Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement"	19
Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"	20
Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	21
Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	22
Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen	23
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	24
Kurs "Projektmanagement"	24
Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	25
Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"	26
Kurs "Projektseminar Ausstellungspraxis"	27
Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	28
Kurs "Unternehmenskommunikation in der Praxis"	29
Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	30
Kurs "Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens"	31
Kurs "Startup – Der Weg in die Selbständigkeit"	32
Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	33
3. "Informations- und Medienkompetenz"	34
Kurs "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"	34
Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"	35
Kurs "Journalistisches Arbeiten"	36
Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	37
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS - Statistik verstehen und genutzt einsetzen"	38
Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	39
Kurs "Grundlagen der Webanwendungsentwicklung mit Ruby on Rails" für Studentinnen	40

Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende	41
Kurs "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	41
Kurs "Einführung i. d. Medienrecht mit den Schwerpunkten Presse-, Film-, Rundfunk- und Internetrecht"	42
Kurs "Eventmanagement für Berufseinsteiger"	43
Kurs "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/eine Dritte/r"	44
Kurs "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	45
Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	46
Kurs "Kulturmarketing"	47
Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"	48
Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	49
Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	50
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	51
CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt	51
CareerDay - Inhouse	51
Bewerbung für Praktika und Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt	54
Mappencheck	55
Bewerbungstraining	56
Das Bewerbungsgespräch	56
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	57
Business Knigge	57
Assessment Center	58
Unsere Dozentinnen und Dozenten	59

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolventen/innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Kurse zu berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen für Bachelor- und Masterstudierende sowie Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zu Fragen des berufsorientierten Studiums und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstrainings und Gruppenberatung "Mappencheck"
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay Inhouse
- Jobportal "Stellenticket"
- Infothek zum Thema Berufsorientierung und Berufseinstieg

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	--

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6 (offene Sprechstunde)	Dienstag Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
---	----------------------	--

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität ist Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland.

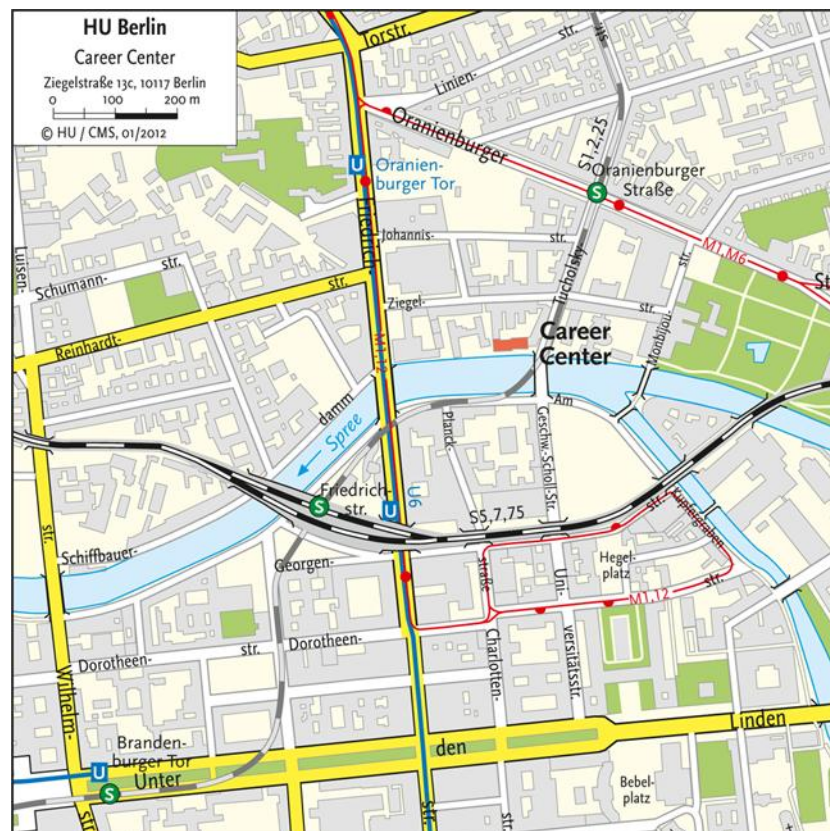
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß
Sitz	Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Telefon	(030) 2093 -1579, -1192
Fax	(030) 2093 -1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahnstation Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
U-Bahnstation Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
Straßenbahnlinien M1 und M6
Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines gelungenen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich gezielt mit den zur Verfügung gestellten Materialien auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten sowie sich zu verschiedenen Themen informieren.

In der Gruppenberatung "**Mappencheck**" erhalten Sie die Möglichkeit individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu besprechen und in der Gruppe zu diskutieren.

Kurse wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**" regen Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie an, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber/innen Kontakt aufzunehmen.

Die **persönliche Beratung** hilft Ihnen, das Gelernte zu festigen und in einem Einzelgespräch zu reflektieren. Anhand des aktuellen Lebenslaufes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser praxisorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr und
Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Raum 1053A)

Telefonische Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das Kursprogramm des Career Centers im Rahmen des überfachlichen Kompetenzerwerbs

Das Career Center bietet in Kooperation mit externen Dozenten für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Kurse an. In den Kursen des Career Centers können entsprechend dem workload Leistungspunkte erworben werden, die im Studium anrechenbar sind. Der Leistungsnachweis für den Erwerb von Leistungspunkten in diesen Kursen ist grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Veranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der für den Kurs möglichen Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede/r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Kurse wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Kursinhalte zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft

Für Studierende in Bachelorstudiengängen

Die Leistungspunkte sind für Bachelorstudierende in der Regel im Bereich "Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen" bzw. im überfachlichen Wahlpflichtbereich anrechenbar. Es ist jedoch empfehlenswert, sich vor der Kursanmeldung beim jeweiligen Prüfungsamt zu erkundigen, ob Einschränkungen bei der Kursauswahl oder bei der Anzahl der Kurse bestehen.

Für Studierende in Masterstudiengängen

Für Masterstudierende bietet das Career Center ebenfalls berufsfeldorientierende Kurse an, die mit der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes und der neuen Zugangs- und Zulassungssatzung der HU (ZSP-HU) künftig für den Bereich des überfachlichen Kompetenzerwerbs anrechenbar sein werden. Auch hier empfehlen wir Ihnen, vor Kursbesuch bei Ihrem Prüfungsamt entsprechende Erkundigungen einzuholen.

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät legt fest, welche Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen anerkannt werden; diese Kurse finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/aner kennungen/sq. Für den Erwerb der Leistungspunkte gelten die gleichen Regelungen wie für BA-Studierende (s. u.).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
- entsprechend dem workload Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in der Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsschein).

Anmeldung und Zertifikate

Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über das Internet (www.careercenter.hu-berlin.de). Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Kursbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens bis 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Kurse angemeldet, sind Sie verpflichtet, Kurse, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine/n andere/n Teilnehmer/in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für den Kurs benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung des Kurses im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Praxisorientierte Kurse für Bachelorstudierende

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

	Leistungs- punkte	SWS*
Kurs "Team, Führung und Verhandlung"	5	3
Kurs "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
Kurs "Gelungene Selbstpräsentation im Fachvortrag, in Argumentation und Diskussion"	5	3
Kurs "Verhandlungstraining"	5	3
Kurs "communiKATE" für Studentinnen	5	3
Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
Kurs "Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement" (BLK)	5	3
Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten" (BLK)	5	3
Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen (BLK)	5	3

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

Kurs "Projektmanagement" (BLK)	5	3
Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis" (BLK)	5	3
Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"	5	3
Kurs "Projektseminar Ausstellungspraxis"	5	2
Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"		
Kurs "Unternehmenskommunikation in der Praxis"	5	3
Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis" (BLK)	5	3
Kurs "Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens"	5	3
Kurs "Startup - Der Weg in die Selbständigkeit" (BLK)	5	3
Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht" (BLK)	5	3

3. "Informations- und Medienkompetenz"

Kurs "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel" (BLK)	5	3
Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access" (BLK)	5	3
Kurs "Journalistisches Arbeiten" (BLK)	5	3
Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld" (BLK)	5	3
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS - Statistik verstehen und gekonnt einsetzen"	5	3
Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
Kurs "Grundlagen der Webanwendungsentwicklung mit Ruby on Rails" für Studentinnen (BLK)	5	3

Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende

	Leistungs- punkte	SWS*
Kurs "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
Kurs "Einführung in das Medienrecht mit den Schwerpunkten Presse-, Film-, Rundfunk- und Internetrecht"	5	3
Kurs "Eventmanagement für Berufseinsteiger" (BLK)	5	3
Kurs "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"	5	3
Kurs "Interkulturelles Management - Führung übernehmen in internationalen Teams"	5	3
Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Berufspraxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
Kurs "Kulturmarketing"	5	3
Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"	5	3
Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	5	3
Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit – Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

Kurs "Team, Führung und Verhandlung"

Referentin/Referent: Cornelia Schultheiss, Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Führungsstärke, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit sind gefragte Kernkompetenzen im Berufsleben. Projektteams, Task-Force-Teams - überall entstehen Gruppen von Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe verbindet, die in einer vorgegebenen Zeit erledigt sein muss. Das erfordert von den Teammitgliedern effektives und effizientes Miteinander -kommunizieren und -verhandeln - ebenso wie es einer klaren und kompetenten Führung bedarf.

In diesem Kurs lernen Sie praxisorientiert Ansätze, Methoden, Werkzeuge und Verhaltensweisen kennen, die Ihr Bewusstsein für die Strukturen und Prozesse in Teams schärfen und Ihre Verhandlungstechniken optimieren. Außerdem können Sie in beispielhaften Situationen erleben, was es bedeutet, Führung zu übernehmen und welche Kompetenzen Sie dabei erfolgreich agieren lassen.

Anhand von konkreten praktischen Aufgabenstellungen werden Sie Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Teamarbeit, Verhandeln und das Führen einer Gruppe von Menschen macht eben auch Spaß und kann eine reizvolle Herausforderung sein.

In diesem Kurs profitieren Sie außerdem von einem kompetenten Trainer-Tandem, das Ihnen in einem abwechslungsreichen Methoden-Mix die ganze Bandbreite des Themas vermittelt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Online-Aufgaben und Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7009

Termin : 08./11./15./21./22./29.11.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider
Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer/innen sollen Angst und Re-dehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbefugten und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden im Kurs durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernen präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7028

Termin : 04./05./06./12./13./19./20.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referentin: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig in unserem Kurs!

Ziel des Kurses: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte des Kurses:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- Lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich- Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- Anschauliches und verständliches Formulieren
- Männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch; in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfsätze
- Die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte im Themenbereich Selbstpräsentation erarbeiten Sie selbständig eine persönliche Vorstellung (ähnlich einer Bewerbungssituation), einen Fachvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7026

Termin : 03./04./10./11./17./18./25.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006, 25.03.: Raum 3.022

Kurs "Verhandlungstraining"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Wie erreiche ich in einer Verhandlung meine Ziele? Indem ich mir über meine genauen Ziele in einer Verhandlungssituation systematisch und differenziert klar werde und ein gut geplantes Gespräch konstruktiv, kreativ, selbstbewusst und damit erfolgreich führe. Dies zu erlernen und dabei Ihr Handlungsspektrum deutlich zu erweitern, ist das Ziel dieses Kurses.

Phasen des Inputs und der Information über Modelle und Strategien werden sich abwechseln mit Phasen des Trainierens und Übens. Die 6 Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Sie lernen, wie Sie Ihrem Verhandlungspartner Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln, gleichzeitig dessen Wünsche integrieren und so schließlich nicht nur zu einem Kompromiss, sondern zu einer sogenannten Win-Win-Situation finden.

Der Kurs wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Die Methoden werden sehr abwechslungsreich sein und Ihnen viel Gelegenheit zum Üben geben.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7017

Termin : 09./10./17./24./30./31.01.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "communiKATE" für Studentinnen

Wie können sich Frauen in einer vom Status geprägten Kommunikationskultur Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Unsere Kultur ist geprägt von Strukturen, die eher dem männlichen Rollenverhalten entsprechen. Deswegen sind männliche Führungskräfte und Entscheider in der Wirtschaft, der Politik und der Kultur wesentlich häufiger vertreten. Oft sind Status und Wettbewerb Inhalt einer männlich geprägten Kommunikationskultur. Das typische Rollenverhalten ist kulturell geprägt und wird schon in frühester Kindheit von Mädchen und Jungen erlernt. Diese Voraussetzungen erschweren es Frauen mit ihrem eher integrativen-kommunikativen-Ansatz, Positionen in den höheren Führungsebenen zu erreichen.

Wie kann es Frauen gelingen, sich in der so gefestigten männlichen Systemwelt erfolgreich Gehör zu verschaffen und sich zu entwickeln? Ein Schlüssel hierfür ist das Kommunikationsverhalten. Mittels unserer evolutionär, individuell und sozial angepassten Kommunikationskultur tragen wir unsere Absichten, Ziele und unsere Persönlichkeit nach außen.

Wie können Sie Ihre Kommunikationskultur weiterentwickeln und wie gelingt es Ihnen, Ihr facettenreiches Kommunikationspotenzial, Ihre Absichten und Ihre Ziele erfolgreicher zu transportieren?

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kommunikationskultur- und Strategien zu reflektieren und Ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern. Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die des/der Gesprächspartners), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik und zum stimmlichen Ausdruck stehen im Zentrum des Kurses. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Dieser Kurs will Sie darin unterstützen und Sie dazu ermutigen, neue, alternative kommunikative Verhaltensweisen zu entdecken und zu entwickeln, um sich in den männlich geprägten Strukturen Gehör zu verschaffen und sich erfolgreich durchzusetzen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Teilnahme an den Übungen und Bearbeitung der Kursaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diesen Kurs werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Kurs 7024

Termin : 24./25./26./27.02., 17./18./19.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation.

Nach Teilnahme am Kurs sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf folgenden drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungs-Stile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signale, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konflikt-Vorbeugung und -Bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringeneigener Konflikt-Themen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass der Kurs einen sehr hohen Praxis-Anteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbst-Erfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7020

Termin : 10./11./17./18./24./25.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "Kommunikation kompakt für Berufseinsteiger - Gesprächsführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement" (Blended Learning Kurs)

Referent: Carsten Marx

Leistungspunkte: 5

Kommunikation ist die Grundlage aller menschlichen Beziehungen. Kommunikative Fähigkeiten sind ein wichtiger Erfolgsfaktor in alltäglichen Situationen im Studium, Privat- und Arbeitsleben. Was wir sagen und die Art, wie wir es sagen, bestimmt unseren Erfolg oder Misserfolg und den Fortgang eines Gespräches. Dies gilt für alltägliche Gespräche ebenso wie für wichtige Verhandlungen oder Konfliktklärungen.

In diesem Kurs arbeiten wir an folgenden Themen: Wie können wir unsere alltägliche Kommunikation erfolgreicher gestalten? Welche Bedeutung haben meine Einstellung und die Körpersprache? Wie kann ich Verhandlungen erfolgreich führen und abschließen? Wie reagiere ich in Konfliktsituationen und wie gehe ich damit um? Das Repertoire unseres möglichen Verhaltens soll in diesem Kurs also in den Bereichen Grundlagen der menschlichen Kommunikation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung erweitert werden. Die aktive Beteiligung, auch in Form von „Rollenspielen“, ist für den Kurserfolg erforderlich.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten:

- Regelmäßige, aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht beim ersten und letzten Termin)
- Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Bearbeiten von umfangreichen wöchentlichen Aufgaben zwischen den Terminen, ggf. auch online

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7015

Termin : 29.11., 06./13.12.2013, 10./17./24./31.01., 07.02.2014

Zeit : 09.30 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz

Leistungspunkte: 5

In diesem siebentägigen Kurs werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Kommunikation sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit.

Aufbauend auf den Prinzipien menschlicher Kommunikation erlernen Sie einen bewussteren Umgang mit Sprache. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch in schwierigen Gesprächssituationen überzeugend argumentieren kann.

Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel des Grundlagenkurses ist kein uniformes Kommunikations-, Rede- oder Gesprächsverhalten, sondern ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7030

Termin : 24./25./26./27.02., 10./11./12.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon

Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Der Kurs ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7027

Termin : 24./25./26.02., 10./11./12.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A

Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie.

Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung.

Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern
- Aktionsplan erstellen

Methodenangebot:

Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7025

Termin : 24./25./26./28./31.03., 01./04.04.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen (Blended Learning Kurs)

Zu diesem Kurs werden ausschließlich Studierende der Philosophischen Fakultäten I – IV zugelassen.

Referentin: Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Der Kurs „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit, berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten.

Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Kursbeginn am 07.11.2013 erhalten die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Kurs 7018

Termine und Online-Phasen:

Veranstaltung	Präsenz/ Online	Termine	Zeit
Wer bin ich?	P	07.11.2013	12.00-16.00 Uhr
	O	08.11. – 13.11.2013	
Was will ich?	P	14.11.2013	12.00-16.00 Uhr
	O	15.11 – 27.11.2013	
Was kann ich?	P	28.11.2013	12.00-16.00 Uhr
	O	29.11. – 11.12.2013	
Wo will ich hin?	P	12.12.2013	12.00-16.00 Uhr
	O	13.12. – 18.12.2013	
Wie bewerbe ich mich?	O	19.12. – 08.01.2014	
Wo bin ich angekommen?	P	09.01.2014	12.00-16.00 Uhr
	O	10.01. – 15.01.2014	

Ort: Ziegelstr. 13c, Raum 510

Studierende der Philosophischen Fakultäten I, II, III und IV können 5 Leistungspunkte erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der (Online-) Gruppenarbeit, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion.

Informationen:
Patricia Wohner
E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

Kurs "Projektmanagement" (Blended Learning Kurs)

Referent: Norman Frischmuth
Leistungspunkte: 5

Kursinhalte: Sie werden grundlegendes Projektmanagementwissen über Ihr Eigenstudium und 6 Präsenztermine, durch mehrere Online-Termine sowie eine echte Projektumsetzung erarbeiten können. Die Projektarbeit unterstützt den Wissenstransfer vom Gelernten in die Praxis. Die unterschiedlichen Methoden und Techniken des Projektmanagements können so erprobt und angewendet werden. Für die Steuerung des Praxisprojektes steht Ihnen kostenfrei ein Zugang zu einer Online-Projektmanagementplattform zur Verfügung, über die Sie Ihr eigenes Projektteam managen werden.

Struktur des Kurses: Im Rahmen der einzelnen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie einen Überblick über wesentliche PM-Methoden (Auftragsklärung, Planungstechniken, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Risikobetrachtung, Projektpräsentation, Konfliktklärung im Projekt). Zudem werden Sie ein echtes Projektthema in einer Projektgruppe organisieren, wo die Präsentation für den 26.03.2014 geplant ist. Die voranschreitende Projektarbeit wird laufend über die webbasierte PM-Plattform Blue Ant dokumentiert. In regelmäßigen Chats und Forensitzungen (via Moodle) erhalten Sie Unterstützung vom Dozenten. Weiterhin werden Sie regelmäßige Projektstatusberichte verfassen, in denen Sie über den Stand des Projektes berichten. Das Projekt beginnt sofort nach der Auftragsklärung und der Beauftragung durch den Auftraggeber. Den Abschluss bildet die Abschlusspräsentation mit Übergabe des Ergebnisses an den Auftraggeber.

Die Leistungsbewertung: Ihre Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen. Bewertet werden die Anwendung von PM-Know-how (Bewertung erfolgt über die Online-PM-Plattform Blue Ant) sowie die Abschlusspräsentation und das Projektergebnis. Überschrittene Termine oder fehlende PM-Nachweise führen zu Abwertungen des Gruppenergebnisses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7021

Termin : 24./28.02., 07./14./ 21./26./28.03.2014
Onlinetermine: 03./10./17./24.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr,
26./28.03.: 09.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis " (Blended Learning Kurs)

Referent: Jan Kasiske
Leistungspunkte: 5

Im Rahmen des Kurses Personalmanagement werden theoretische Konzepte des Personalmanagements vermittelt und der aktuelle Stand in Forschung und Praxis miteinander verglichen. Der Schwerpunkt liegt auf der Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung.

Praxisorientierte Inhalte sind

- Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs
- Stellenprofil und Ausschreibung
- Interviewleitfaden und diagnostische Methoden
- Assessment Center
- Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Seminare, Coaching, Supervision
- Outsourcingprogramme

Konkrete Methoden und Maßnahmen zu diesen Inhalten werden in Kooperation mit einem Unternehmen praktisch erarbeitet und umgesetzt.

Der Kurs "Personalmanagement" ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs. D.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Kursaufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss (mind. jedoch ein 54 KB-Modem) empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit (unterschiedliche Schwerpunktthemen des Personalmanagements) sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin im Beisein der Auftraggeber.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7010

Termin : 28.10., 04./11./18.11., 02./09./16.12.2013
Onlinetermine: 14.11., 05.12.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 15.30 Uhr
28.10.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin,
Beratungssozietät Oppermann/Schenk

Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"

Referentin: Barbara Müller

Leistungspunkte: 5

Achtung! Bitte melden Sie sich für diesen Kurs nur an, wenn Sie alle (und unbedingt den ersten) Präsenztermine wahrnehmen können und wenn Sie ein fundiertes inhaltliches Interesse bzw. eigene Projektideen haben oder bereits in Vereinen oder ähnlichen Institutionen an Projekten mitarbeiten.

Der nationale und internationale Kultursektor bietet insbesondere für Studierende kunst- und kulturaffiner Fächer interessante Arbeitsfelder und hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die professionelle und erfolgreiche Realisierung der komplexen Aufgaben im Kulturbereich erfordert gute Managementkenntnisse und branchenspezifische praktische Erfahrungen.

Der modular angelegte Kurs vermittelt praxisbezogene Grundlagen und Werkzeuge folgender Themen- und Übungsfelder:

MODUL A – PRÄSENZ

- Arbeitsfelder der Kulturwirtschaft
- Bedeutung strategischer Partnerschaften und Kooperationen
- Kommunikationsstrategien (Kommunikationskonzept und Mediaplanung)
- Finanzierungsstrategien (Fundraising und Sponsoring)
- Projektarbeit (Projektentwicklung, Projektbudgetierung, Projektmanagement, Projektmarketing)
- Projektgruppen (Erarbeitung einer Projekt-, Kommunikations-, Fundraising- und Sponsoringkonzeption - Eigene Projektideen können gern eingebracht und im Rahmen des Kurses bearbeitet werden.)

MODUL B – ONLINE

Im eLearning-Bereich werden Teilnehmer/innen und Projektgruppen durch Feedback, Coaching und Bereitstellung von Kursmaterial betreut.

MODUL C – EXKURSIONEN

In den Exkursionen werden Standorte und Experten der Berliner Kulturwirtschaft besucht.

Leistungspunkte können durch die Beteiligung am kursbegleitenden Praxisprojekt erworben werden. Das Ziel ist die Entwicklung und Präsentation eines Projektes durch die Umsetzung der o. g. Kursinhalte.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7006

Termin : 04./05./13./14./27./28.11., 09./10.12.2013

Onlinetermine: 11./22.11., 04.12.2013

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Projektseminar Ausstellungspraxis"

Referentinnen/Referenten: Dipl.-Des. Benedikt Esch; Astrid Faber, Sonja Kreff, Dipl.-Biol. Uwe Moldrzyk, J. Röhner (alle Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der HU zu Berlin), Dr. Cornelia Weber (Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, HU zu Berlin)

Leistungspunkte: 5

Im Projektseminar „Ausstellungspraxis“ erarbeiten Studierende selbstständig eine Ausstellung zu einem vorgegebenen Thema. Die Studenten übernehmen in Kleingruppen die Aufgaben/ Positionen eines realen Planungsteams wie etwa „Projektkoordination“, „inhaltliche Konzeption“, „Grafik“, „Gestaltung“, „PR & Marketing“ usw. Dabei werden sie von Experten aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt, die als Tutoren während des Projektseminars fungieren. Die Studierenden lernen aktiv und forschend ein spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld wissenschaftlichen Arbeitens kennen und erwerben Schlüsselqualifikationen, die in vielen Berufen anwendbar sind. Gleichzeitig erarbeiten sie kulturell und gesellschaftlich bedeutende Themen und präsentieren sie einer breiten Öffentlichkeit.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblicke in die vielfältigen Anforderungen der Ausstellungsplanung und -umsetzung zu gewähren, in Ausstellungskonzeption und -kommunikation, Ausstellungsmanagement, allgemeinverständlich-wissenschaftliches Schreiben, Gestaltung von Räumen und Drucksachen, Museumspädagogik etc. Neben diesen spezifischen Fähigkeiten können die Studierenden aber auch allgemeine berufsorientierte Schlüsselqualifikationen erwerben: Team- und Kommunikationsfähigkeit, zielgerichtetes Arbeiten, Medienkompetenz, ökonomische Grundlagen, Projektmanagement.

Das Projektseminar ist auf zwei Semester angelegt; eine Teilnahme in beiden Semestern ist jedoch nicht zwingend notwendig. Im ersten Semester (WS) wird ein Ausstellungskonzept entwickelt, im folgenden Semester (SoSe) wird das Konzept umgesetzt. Die Teilnehmer treffen sich während des Semesters einmal wöchentlich für die Vermittlung von theoretischen Inhalten bzw. die Umsetzung von praktischen Übungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir um eine Bewerbung bzw. ein Motivationsschreiben an: weber@mathematik.hu-berlin.de

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7014

Termin : jeweils mittwochs, Beginn 16.10.2013

Zeit : 14.00 - 16.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, Raum 3031

Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In diesem Kurs erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Zum Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden im Kurs behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate den Kurs. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7013

Termin : 24.10., 07./14./21./28.11., 05./12.12.13, 09./16./23.01.2014

Exkursionen: Termine werden noch bekannt gegeben

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Unternehmenskommunikation in der Praxis"

Referent: Michael Zarth

Leistungspunkte: 5

Unternehmen sind keine isolierten Gebilde, sondern Teile der Gesellschaft, in der sie agieren. Sie stehen dabei durch Einkauf, Verkauf, Dienstleistung etc. im vielfältigen Austausch mit ihrer Umwelt. Jeder Austausch bedingt Kommunikation, und neben produkt- bzw. servicebezogenen Verkaufsgesprächen und direkter Kundenbetreuung spielt die Kommunikation über das Verhalten, die Ziele und auch die Legitimation von Unternehmen eine immer gewichtigere Bedeutung für ihren Erfolg.

In diesem Kurs werden die Grundlagen, Ziele und Mittel der Unternehmenskommunikation praxisnah vermittelt und erörtert. Im Vordergrund stehen dabei Beispiele (Fallstudien und Aufgaben) aus der Praxis und die ganzheitliche Betrachtung der Kommunikationsinstrumente von der Pressemitteilung über die Mitarbeiterzeitung bis hin zu Social Media. Es wird verdeutlicht, welche zentrale Rolle die Besetzung von Themen und ihre zielgruppengerechte Aufbereitung für den Erfolg von Kommunikation haben. Außerdem gibt der Kurs Einblicke in die Organisation von Kommunikation und Kommunikation als Berufsfeld.

Praktische Beispiele und Übungen sowie Referate/Präsentationen spielen in diesem Kurs eine große Rolle. Dazu werden auch Experten aus Unternehmen und Agenturen eingeladen und/oder im Rahmen von Exkursionen besucht.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation im Kurs) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7012

Termin : 21./28.10., 11./18.11., 02./09.12.2013, 13./20./27.01.2014
 Onlinetermin: 25.11.2013

Zeit : 14.00 s.t. – 19.00 Uhr,

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
 09.12.: Raum 3.006

Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Ursula Schwill

Leistungspunkte: 5

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Teilnehmer/innen des Kurses erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen wie z.B. Bilanzierung, Gewinn- und Verlustanalyse sowie Wirtschaftlichkeitsrechnung, die anhand von vielen Fallbeispielen erarbeitet werden. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer/innen dargestellt und anhand von Fallstudien trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben zum jeweiligen Folgetermin und fertigen eine Hausarbeit an. Eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Kurs 7000

Termin : 01./02./15./16./29./30.11., 07.12.2013
Onlinetermine: 12./25.11., 03./11.12.2013

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr, samstags 09.30 s.t. – 14.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens"

Referent: Fritz Naujoks

Leistungspunkte: 5

Von Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen wird in allen Bereichen der Gesellschaft ein elementares Grundwissen der wesentlichen Strukturen und Parameter der Wirtschaft gefordert. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHT) hat in seinen Vorgaben zur Einstellung von Akademikern entsprechende Einstellungsfragen bei Bewerbungen vorgesehen. Der Kurs "Volkswirtschaftliche Analysen des aktuellen Wirtschaftsgeschehens" wird diesem Anspruch gerecht. Die Studierenden erhalten eine anwendungsorientierte Einführung in die elementaren volkswirtschaftlichen Strukturen. In diesem Kurs werden grundlegende propädeutische volkswirtschaftliche Kenntnisse erarbeitet und auf aktuelle politische und volkswirtschaftliche Debatten in Tagespresse und Wirtschaftsmagazinen angewandt.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme und das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Kurs 7001

Termin : 28.10., 04./11./18./25.11., 02./09.12.2013, 06./13./20.01.2014

Zeit : 14.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

Kurs "Startup – Der Weg in die Selbständigkeit" (Blended Learning Kurs)

Referenten: Volker Hofmann, Phillip Tettenborn,
Leistungspunkte: 5

Der Kurs bietet allen Gründungsinteressierten die Möglichkeit, aus einer eigenen realen oder fiktiven Gründungsidee ein ausgereiftes Geschäftskonzept zu entwickeln. Die Ideen sollen idealer Weise bereits auf der ersten Veranstaltung vorgestellt werden. Kursteilnehmer ohne eigene Ideen können sich anderen anschließen und ein Gründungsteam bilden. Der Kursinhalt folgt dabei dem Aufbau eines Businessplans und vermittelt die Themenbereiche Gründerpersönlichkeit, Team, Produkt/Innovation, Marktanalyse, Marketing/Vertrieb, Finanzplanung, Unternehmensorganisation und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Kursinhalte werden durch Präsentationen und Diskussionen von und mit Startups der Humboldt-Universität untermauert. Zusätzlich werden Vertreter von Venture Capital Unternehmen, Business Angel und Banken Einblicke und Beratung in den Bereich Finanzierung geben.

Ziel des Kurses ist die Erstellung eines Businessplans, der im Gründerhaus der HU präsentiert wird.

Die Dozenten Phillip Tettenborn und Volker Hofmann sind Mitarbeiter des Gründungsservice der HU und aktive Treiber der Berliner Gründerszene.

Der Kurs ist offen für alle Fachrichtungen und alle Semester. Es sind keine betriebswirtschaftlichen Vorkenntnisse erforderlich.

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen beschränkt werden muss, bitten wir zeitgleich zur Anmeldung für den Kurs um ein Motivationsschreiben per E-Mail an phillip.tettenborn@humboldt-innovation.de. Basierend auf den Motivationsschreiben werden die Plätze für den Kurs vergeben.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten ist eine aktive Teilnahme und kontinuierliche Anwesenheit. Als Abschlussaufgabe für den Erwerb der Studienpunkte muss ein Businessplan für eine tatsächliche geplante oder fiktive Existenzgründung erstellt und eine Präsentation gehalten werden.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Fragen zum Kurs beantwortet:

Volker Hofmann - volker.hofmann@humboldt-innovation.de

Kurs 7002

Termin : 22./29.10., 05./12./19./22./26.11., 03./10.12.2013, 07./14.01.2014
Onlinetermine: 25.10., 01./08./15./29.11., 06./13.12.2013, 10.1.2014

Zeit : 16.00 s.t. – 19.00 Uhr,
22.10.: 14.00 s.t. – 19.00 Uhr,
14.01.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Luisenstr. 53, 10117 Berlin, Raum 116

Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht" (Blended Learning Kurs)

Referent: Axel Kujawa

Leistungspunkte: 5

Bei unseren alltäglichsten Handlungen sind wir einer Vielzahl von Rechtsnormen unterworfen. Das gilt besonders im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich. Wenn wir uns der rechtlichen Relevanz unseres Tuns überhaupt bewusst werden, sind wir oft auf unser Bauchgefühl angewiesen, um zu beurteilen, welche Entscheidungen wir treffen können und sollten.

Dieser Kurs will in die Lage versetzen, in möglichst vielen Situationen selbständig feststellen zu können, ob und welche rechtlichen Auswirkungen Ihre Handlungen haben.

Thematisch besprochen werden neben den Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts vor allem hochaktuelle Probleme aus den Bereichen des geistigen Eigentums (insbesondere Urheberrecht), des Kennzeichenrechts (insb. Marken), des Persönlichkeitsrechts (insb. Recht am eigenen Bild), die Ihnen während der Präsenzkurse, sowie im Rahmen von Onlinekursen und selbständiger Gruppenarbeiten nahe gebracht werden.

Ihr Dozent ist seit vielen Jahren in Berlin als Rechtsanwalt tätig und überwiegend mit online- und medienrechtlichen Fällen, aber auch mit alltäglichen Rechtsstreitigkeiten befasst. Ein reicher Erfahrungsschatz und eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis illustrieren den vermittelten Stoff und machen ihn fassbar.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten:

- Regelmäßige, aktive Teilnahme
- Erfolgreiche Teilnahme an zwei Multiple Choice Tests (online)
- Erfolgreiche Erarbeitung eines Essays zu einer Problemstellung aus der Praxis und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Referats (Gruppenarbeit)

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften geeignet. Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtung können nicht berücksichtigt werden.

Kurs 7005

Termin : 23./30.10., 06./20./27.11., 04./18.12.2013, 08./15./29.01.2014
 Onlinetermine: 13.11., 11.12.2013, 22.01.2014

Zeit : 16.30 s.t. – 20.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
 30.10.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

3. "Informations- und Medienkompetenz"

Kurs "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel" (Blended Learning Kurs)

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Die Kursteilnehmer/innen lernen an Beispielen der beruflichen Praxis, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren, wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Im letzten Teil des Kurses wird auf die Automatisierung von Excel-Anwendungen mit Hilfe von Formularen und Makros sowie auf die Verwendung von Pivot-Tabellen eingegangen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7003

Termin : 28.10., 04./11./25.11., 09.12.2013, 06./13./20.01.2014
Onlinetermin: 02.12.2013

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access" (Blended Learning Kurs)

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken hilfreich sein.

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Der Online-Teil des Kurses wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer des Kurses benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7004

Termin : 29.10., 05./12./26.11., 10.12.2013, 07./14./21.01.2014
Onlinetermin: 03.12.2013

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Journalistisches Arbeiten" (Blended Learning Kurs)

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Der Kompaktkurs soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print,- Hörfunk und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach diesem Kurs sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf des Kurses soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil des Kurses stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich das Seminar Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermitteln von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise im Kurs vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7022

Termin : 25./26./27./28.02., 10./11./12.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Magdalena Taube
Leistungspunkte: 5

Der Kurs gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil des Kurses. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung während des Kurses.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses ist der Austausch mit Experten/innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit mit Praktiker/innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Experten/innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-)Journalisten/innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen des Kurses Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlinergazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7011

Termin : 30.10., 08./13./20.11., 04./11.12.2013, 15./24.01.2014
Onlinetermin: 08.01.2014

Zeit : 16.00 s.t. – 20.30 Uhr
08.11., 24.01.: 14.00 – 18.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
13./20.11., 15.01.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS - Statistik verstehen und gekonnt einsetzen"

Referentin: Jekaterīna Žukovska
Leistungspunkte: 5

In vielen Alltagsbereichen werden Entscheidungen anhand von Datenanalysen getroffen, so dass die Rolle der Statistik bei der Informationsvermittlung ständig an Bedeutung zunimmt. Diverse Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis lassen sich empirisch untersuchen. Auf Basis dieser quantitativen Analysen kann man Zusammenhänge erforschen sowie entsprechende Hypothesen testen.

In diesem Kurs lernen die Studierenden, wie man eine Fragestellung/Forschungsfrage (sei es die Auswertung einer Umfrage/ eines Experiments oder die Überprüfung eines Zusammenhangs) mit statistischen Analysen untersuchen kann. Die Datenauswertungen werden mittels der Statistiksoftware „SPSS“ durchgeführt, wobei jeder Kursteilnehmer die Gelegenheit hat, eigenständig mit dem Programm zu arbeiten.

Ziel dieser Lernveranstaltung ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der statistischen Methoden zu vermitteln, um diese künftig selbständig anzuwenden. Die theoretischen Teile der Lehrveranstaltung werden mit den praktischen Übungen am PC kombiniert. Optional haben die Kursteilnehmer/innen schließlich die Möglichkeiten, ihre eigenen Fragestellungen bzw. Datensätze zu analysieren.

Dieser Kurs ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7029

Termin : 03./05./07./10./12./14./17./19./21./24.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 3, Raum 1.701

Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referent/innen: Matthias Klumpe, Julia Höninger, Katja Baum (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")
Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme wie z.B. Microsoft Excel stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren.

Ziel des Kurses ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In diesem Kurs erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Die Konzeption des Kurses ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Der Kurs führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files.

Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg des Kurses und gibt Sicherheit bei der eigenständigen Anwendung der im Kurs vermittelten Methoden.

Dieser Kurs ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet. Der Kurs richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs sowie die Durchführung einer eigenen Analyse und deren Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 7019

Termin : 21./28.10., 04./11./18.11., 09./16.12.2013

Zeit : 14.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Spandauer Straße 1,
Raum 026

Kurs "Grundlagen der Webanwendungsentwicklung mit Ruby on Rails" für Studentinnen (Blended Learning Kurs)

Referent: Tobias Pfeiffer

Leistungspunkte: 5

Der Kurs lehnt sich an das Konzept von „RailsGirls“ an, einer non-profit-Bewegung von Freiwilligen, die das Ziel hat, Frauen in die Welt der Programmierung einzuführen und für das Programmieren allgemein zu begeistern. Im Mittelpunkt des Kurses steht Ruby on Rails, mit dessen Hilfe auf einfache Weise Webanwendungen entwickelt werden können. Im Kurs werden zuerst grundlegende Webtechnologien eingeführt, die es ermöglichen, statische Webseiten zu bauen. Dies dient jedoch nur der Einführung, der Fokus des Kurses liegt auf der Entwicklung von dynamischen und interaktiven Webanwendungen.

Unter anderem geht es dabei um folgende Themenblöcke:

- Strukturierung von Inhalten mit HTML
- Design von Webseiten mit CSS
- Dynamische Webseiten mit JavaScript
- Programmieren mit Ruby
- Webanwendungsentwicklung mit Ruby on Rails
- Versionskontrolle mit Git

Der Fokus soll hierbei auf der Webanwendungsentwicklung mit Ruby on Rails liegen, da dies alle anderen Themengebiete einschließt. Je nach Kenntnisstand, Lernfortschritt und Interessen der Teilnehmerinnen sind jedoch Modifikationen möglich. Die Inhalte werden dabei kurz in der Theorie eingeführt und danach sofort in die Tat umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf den Programmierübungen unter Anleitung des Dozenten. Der Kurs findet im PC-Pool statt, es ist jedoch günstig, ein eigenes Notebook mitzubringen, um zu Hause nahtlos anknüpfen und die Übungsaufgaben anfertigen zu können.

Nachdem alle notwendigen Grundlagen gelegt wurden, sollen die Teilnehmerinnen sich in Projektgruppen von bis zu 4 Personen zusammenfinden, um kontinuierlich eine eigene kleine Webanwendung zu programmieren.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist eine regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs und die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Übungsaufgaben.

Der Kurs ist für Programmier-Anfängerinnen gedacht. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Solide Englischkenntnisse sind hilfreich, da viele freie Programmierressourcen in englischer Sprache verfasst sind.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Für diesen Kurs werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Kurs 7008

Termin : 23./30.10., 06./13./20./27.11., 04./11./18.12.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende

Kurs "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier-Wallmann

Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raumerlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobiert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor den Kurs tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kursgeschehen und das Erledigen der Kursaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1325

Termin : 03./04./05./06./17./18./19.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510
05./06.03.: Unter den Linden 6, HS 2014A

Kurs "Einführung in das Medienrecht mit den Schwerpunkten Presse-, Film-, Rundfunk- und Internetrecht" (Blended Learning Kurs)

Referent: Uwe Gladitz

Leistungspunkte: 5

Der Kurs soll all denjenigen Masterstudierenden, die einen Berufseinstieg im Bereich Journalismus/Medien/Kreativwirtschaft/Eventmanagement planen, ein Rüstzeug an die Hand geben, anhand dessen Sie Sicherheit im Umgang mit den dafür relevanten rechtlichen Fragestellungen gewinnen.

Zunächst erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Strukturen des Rechts. Dazu zählen das Internationale, europäische und nationale Recht, das Ihnen jeweils mit Bezug auf das Medienrecht nahe gebracht wird. Des Weiteren erhalten Sie Grundwissen zu Fragen des Vertragsrechts in den Medien inkl. des Arbeitsrechts. Außerdem lernen Sie das Geistige Eigentum u.a. mit dem Urheberrecht und dem Markenrecht kennen. Hierzu gehören auch die Fragen Ihrer sozialen Absicherung als kreativ Tätige und die Beschränkung Ihrer persönlichen Haftung durch entsprechende Gesellschaftsformen wie UG und GmbH.

Im weiteren Verlauf werden folgende Schwerpunkte des Medienrechts behandelt:

Das Filmrecht - Hier geht es um Fragen des Filmurheberrechts, der Filmmusik und um Regelungen zur nationalen und europäischen Filmförderung.

Das Presserecht - In diesem Bereich geht es um Anforderungen an Journalisten, die sich aus den Landespressegesetzen, aus dem Presse-Codex des Deutschen Presserates und den Vorgaben des Deutschen Werberates ergeben.

Das Rundfunkrecht - Behandelt werden u. a. der 13. Rundfunkstaatsvertrag mit seinen komplexen Regelungen zu privaten und öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten sowie die Landes- (Rundfunk-) und Medien-Gesetze.

Das Internetrecht - Hier werden Sie mit wichtigen Aspekten von Web 2.0., dem Umgang mit kommerziellen Plattformen (E- Commerce) und Fragen des Domainrechts bekannt gemacht. An Hand der rechtlichen Aspekte einer Webseite werden Sie alle wesentlichen Rechtsbereiche für Ihre Aktivitäten im Internet vom Impressum bis zur Linkhaftung kennen lernen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kursgeschehen und das Erledigen der Kursaufgaben.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften vorgesehen. Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtung können nicht berücksichtigt werden.

Kurs MA1321

Termin : 30.10., 06./13./20./27.11., 04./11.12.2013, 15./22.01.2014
Online 29.01.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Eventmanagement für Berufseinsteiger" (Blended Learning Kurs)

Referent: Giorgos Kalaitzis

Leistungspunkte: 5

Der erfolgreiche Eventmanager, die erfolgreiche Eventmanagerin erreicht Veranstaltungsziele vor allem durch ein inhaltlich geleitetes Verständnis von Marken und Themen, mittels einer gründlichen Planung, einer permanenten Verlaufs- und Kostenkontrolle, einer ausgeprägten Fähigkeit, kreative Teams zu führen und durch ein ergebnisorientiertes Projektmanagement.

Im Kurs lernen Sie, dem komplexen Gesamtprozess des Eventmanagements aus Strategie [Eventmarketing], Kreativität [Eventkonzeption], praktischer Durchführung [Eventproduktion] und Qualität [Eventcontrolling] gerecht zu werden, dabei Ressourcen zielorientiert einzusetzen und durch Steuerung Eventrisiken abzufangen. Sie erhalten im Kurs dafür die entsprechenden Werkzeuge und praktischen Anleitungen.

Der Kurs ist praxisnah und stellt dabei methodisch immer wieder Bezüge zur Systematik des Eventmarketings her [best practice].

Im Kurs wechseln sich Inputphasen und Einzel- und Gruppenübungen ab. Im offenen Gespräch mit dem Dozenten festigt sich Ihre Kompetenz, einzelne Prozessschritte im Eventmanagement sicher zu absolvieren. Für Ihre zukünftige Arbeit als Eventmanager/-in erhalten Sie Checklisten und Vorlagen. Innerhalb des Kurses findet eine Exkursion statt (Dienstleister/Location).

Der Kurs vermittelt Events als ein kreatives und produktives Instrument lebendiger live-Kommunikation für die Inszenierung von Visionen und Themen einzusetzen.

Erfolgreich abgeschlossen wird die Teilnahme am Kurs mit der Erarbeitung einer Präsentation für ein geplantes Eventprojekt (Gruppenarbeiten). Die Präsentation wird in schriftlicher Form erarbeitet und "live" im Kurs präsentiert.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1322

Termin : 30./31.10., 07./14./28.11., 05./12./19.12.2013

Zeit : 09.00 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

Kurs "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"

Referentin: Corinna Telkamp
Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammen leben oder arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt und in das Berufsfeld Mediation. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte:

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- Die Rolle des Mediators/der Mediatorin
- Typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator/in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- Interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Kurs, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1326

Termin : 27./28.02., 12./13./14.03., 03./04.04.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006, 04.04. Raum 3.025

Kurs "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Dieser Kurs bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen."

Inhalte sind hierbei unter Anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams.
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflektion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation im Kurs. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1329

Termin : 26./27.02., 05./06./12./13./19.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Stefanie Ollenburg

Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen in vielen Arbeitsbereichen gehört häufig die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen im Design von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten an Hand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und lernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und wenn möglich analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1327

Termin : 25./26.02., 04./05./11./12./18./19.03.2014
Onlinetermin: 06./17.03.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Kulturmarketing"

Referentin: Barbara Müller

Leistungspunkte: 5

Der Kurs richtet sich an Interessenten, die sich fundiertes Wissen und praxisorientierte Handlungsanleitungen für zukünftige bzw. bereits bestehende Tätigkeiten auf dem Markt der Kunst und Kultur aneignen möchten. Der Kurs vermittelt Kenntnisse des Kulturmarktes, seiner Akteure, der Kulturpolitik sowie den strategischen Einsatz des Marketinginstrumentariums und dessen Regeln auf den Handlungsfeldern von Kunst und Kultur. Betrachtet werden spezielle Vermarktungsstrategien und Besonderheiten des Produktbereiches Kunst/Kultur, bezogen auf die unterschiedlichen Kultursparten, Kunst- und Kultureinrichtungen, Unternehmen und Künstler. Ergänzend zu den theoretischen Kenntnissen lernen die TeilnehmerInnen aktuelle Ansätze und praxisorientierte Handlungsstrategien des nationalen und internationalen Kulturmarketings kennen. Im Rahmen von Projektarbeiten werden die im Kurs vermittelten Kenntnisse anwendungsorientiert umgesetzt. Exkursionen zu Kulturinstitutionen und Gespräche mit deren Marketingverantwortlichen vermitteln ein praktisches Bild der Anwendungsbereiche des Kulturmarketings.

Modul A- Präsenz

- Themeneinführung: Begriff und aktuelle Entwicklung, national/ international
- Kulturpolitik
- Kultur- /Kunst- Kreativmarkt/Akteure
- Kulturschaffende/Künstler
- Kulturinstitutionen, Kultursparten und Besonderheiten
- Marketing und Kulturkontext; Angebots- und Beschaffungsmarketing
- Das Produkt „Kultur, Kunst, Künstler“
- Marketing-Instrumentarium
- Angebots-, Produkt-, Preis-, Distributions-, Kommunikations- und Dienstleistungspolitik
- Marketingkonzeption
- Kulturinstitutionen/ Künstler und Vermarktungsstrategien
- Kulturvermittlung und Marketingkontext

Exkursionen

Exkursion zu Kultureinrichtungen + Gespräch mit Marketingverantwortlichen

Modul B – Online

Projektarbeit (Aufgabenstellung online + Abschlusspräsentation am letzten Tag)

Online-Betreuung durch Dozentin

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und die Präsentation einer Projektarbeit, die im Online-Bereich erarbeitet und von der Dozentin bis zur Präsentation begleitet wird.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1328

Termin : 24./25.02., 10./11./24./25.03. 09./10.04.2014

Onlinetermin: 02./14.03., 02.04.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025, 24.02. DOR 3.006

Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen

Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Workshops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktionsplan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- Häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche- und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do's and Don'ts, fair netzwerken und Konflikten vorbeugen
- Small Talk und den Umgang mit anspruchsvollen Networking - Partnern erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene" Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken
- Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot:

Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1323

Termin : 21./22./23./28./29./30.10., 05./06.11.2013

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora
Leistungspunkte: 5

Was macht den Beruf des Drehbuchautors aus? Bedeutet es, in erster Linie Künstler oder doch eher Dienstleister zu sein? Welche Wege führen in dieses Berufsfeld? Und wie wird aus einer Ausgangsidee für einen Spielfilm ein sendefertiges Drehbuch? Dieser Kurs wird Ihnen einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Stoffentwicklung für Film und Fernsehen geben und Ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine Tätigkeit in diesem Bereich – sei es als Drehbuchautor, Lektor oder Dramaturg – zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prozess der Stoffentwicklung einmal selbst praktisch nachzuvollziehen – von der ersten Idee bis zur spielfertigen Szene. Begleitend werden die Grundlagen des Szenischen Schreibens vermittelt: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szenenaufbau, Dialogführung, Akt-Struktur und Spannungsdramaturgie. Dieser Kurs ist als Werkstatt konzipiert, und so werden die Teilnehmer immer wieder selbst schreiben, eigene Figuren und Geschichten entwerfen und im Kurs vorstellen. Die sich anschließende Diskussion soll Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Texte sein.

Im nächsten Schritt trainieren wir, wie Sie Ihre Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal präsentieren können. Hierbei werden wir verschiedene Verkaufs- und Verhandlungssituationen aus der Praxis durchspielen: Vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. In Partnerübungen trainieren Sie, komplexe Geschichten knapp, präzise und spannend zusammenzufassen, und entwickeln Strategien, um auch schwierige Gesprächssituationen konstruktiv zu gestalten. Schließlich behandeln wir mit Pitch-Papier, Exposé und Treatment die üblichen Formen des Verkaufspapiers.

In der letzten Sitzung werden die Teilnehmer noch einmal die Gelegenheit erhalten, das im Kurs Gelernte praktisch anzuwenden: Ein Konzept für einen Spielfilm soll entwickelt und im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1324

Termin : 24./31.10., 07./14./21./28.11., 05./12.12.2013
Onlinetermine: 29.10., 05./19./26.11., 10.12.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"

Referentin: Annett Schulze
Leistungspunkte: 5

Im Masterstudiengang kommt es darauf an, sich in relativ kurzer Zeit mit einem Thema detailliert (und gegebenenfalls aus inter-/transdisziplinärer Perspektive) auseinanderzusetzen. Im Kurs wollen wir uns mit der Abschlussphase im Studiengang auseinandersetzen: der Planung und dem Schreiben einer Masterarbeit. Schwerpunkte sind unter anderem die Themendifferenzierung, das Zeitmanagement, das Erarbeiten von Forschungszugängen und die entsprechende Operationalisierung. VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AM KURS IST DAS ARBEITEN AN EINEM EIGENEN MASTERPROJEKT.

Kursthemen:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Masterprojekt: Exposé schreiben, Themenfindung und -eingrenzung, Hypothesenbildung
- strukturiertes Arbeiten in der Masterarbeitsphase (Theorien-, Text- und Methodenauswahl, methodologische Zugriffe)
- Klären von formellen und inhaltlichen Anforderungen
- Nutzung technischer Programme und Bibliotheken weltweit
- Schreibtechniken ausprobieren

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: notwendig ist es, ein Masterarbeitsthema zu haben und kurz vor oder bereits in der Masterarbeitsphase zu sein, regelmäßige und aktive Teilnahme, Lösen verschiedener Übungsaufgaben zum Erstellen einer Masterarbeit.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1320

Termin : 07./14./21.11., 05./12.12.2013, 23./30.01., 06.02.2014

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
21.11.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertretern/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester bietet.

CareerDay - Inhouse

Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Julia Seidel (HR, Personalentwicklung) und
Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting und Personalmarketing)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“
(Richard Lathrop)

In diesem Workshop werden Sie gemeinsam mit erfahrenen Personalern der]init[AG wichtige Erfolgsfaktoren für die Berufswahl und den Einstieg in den Beruf erarbeiten. Sie werden die Sicht der einstellenden Unternehmen kennenlernen aber vor allem herausfinden, wie Sie sich mit Ihrem ganz persönlichen Profil erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Auch oder gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung genau richtig.

Eine wichtige Teilnahmevoraussetzung ist daher die Bereitschaft, sich aktiv am Workshop zu beteiligen.

Termin : Montag, 25.11.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referentin: Frau Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle.

Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- Die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Termin : Dienstag, 19.11.2013

Zeit : 16.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Das Vorstellungsgespräch einmal anders!

Referent: Christof Müller (Personalabteilung Immobilien Scout GmbH)

Das kennen wir alle - die Nacht schlecht geschlafen, bei der Anreise im Stau gestanden, dann der merkwürdige Personalchef beim Interview - das marternde Gefühl, beim Bewerbergespräch nicht gut angekommen zu sein.

Das Interview aus der Sicht eines Personalers. Alles rund um die Bewerbung. Ein Dialog.

Termin : Donnerstag, 23.01.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

„Gender Pay Gap – Der große kleine Unterschied – Strategien entwickeln, damit das Gehalt nicht vom Geschlecht abhängt“

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt.

Wie kommen diese Unterschiede zustande und welche Faktoren sind beeinflussbar?
Was kann Frau tun?

Inhalte:

- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
- Rollenspiel/Gruppenarbeit
- Vorstellungsgespräch
- Körpersprache
- Was spielt beim Beurteilen eine Rolle?
- Einstiegsgehalt

Termin : Mittwoch, 29.01.2014

Zeit : 09.30 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Kurzseminar "Bewerbung für Praktika und Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt"

Referentin: Patricia Wohner

Dieses Kurzseminar richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. Eine erfolgreiche Stellensuche und Selbstpräsentation im Bewerbungsprozess setzt Klarheit über die eigenen Stärken und persönlichen Zielvorstellungen voraus. Mit dieser Kenntnis fällt es leichter, sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren und eine passende Tätigkeit zu finden. Ihre Bewerbung sollte Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Denn mit einer individuell gestalteten Bewerbung, die den Zusammenhang zwischen Ihrem beruflichen Profil und der angebotenen Stelle aufzeigt, sind Sie dem gewünschten Praktikum/der gewünschten Stelle schon ein ganzes Stück näher gekommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Veranstaltungsnr.	Termin	Ort
KS1	Montag, 28.10.2013 16.00 s.t. – 18.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510
KS2	Montag, 09.12.2013 16.00 s.t. – 18.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510
KS3	Donnerstag, 13.02.2014 14.00 s.t. – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung für das Kurzseminar erfolgt mit Angabe der Veranstaltungsnummer unter: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Mappencheck

(Gruppenberatung bis max. 6 Personen)

Referentin: Patricia Wohner

Zum Studienende werden folgende Fragen rund um das Thema Bewerbung interessant:

- Welche Anforderungen stellt ein Arbeitgeber laut Stellenangebot an mich?
- Was sind meine Stärken und wie formuliere ich diese in meinen Unterlagen?
- Wie mache ich Werbung in eigener Sache?
- Wie passe ich meine Bewerbung optimal an die ausgeschriebene Stelle an?

In einer kleinen Gruppe von maximal sechs Teilnehmer/innen erhalten Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen zu den schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu besprechen und in der Gruppe zu diskutieren. Nach der Arbeit in der Kleingruppe haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein kurzes, individuelles Gespräch zu führen. Bei weitergehendem Interesse können persönliche Beratungsgespräche vereinbart werden.

Bitte bringen Sie eine komplette Bewerbungsmappe (gegebenenfalls inkl. Foto) und die dazu passende Stellenanzeige mit. Anhand Ihrer Unterlagen diskutieren wir mögliche Optimierungsstrategien, so dass alle Teilnehmenden ein ausführliches Feedback auf ihre schriftliche Selbstdarstellung bekommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Veranstaltungsnr.	Termin	Ort
GB1	Montag, 18.11.2013 16.00 s.t. – 18.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510
GB2	Montag, 20.01.2014 16.00 s.t. – 18.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510
GB3	Donnerstag, 20.03.2014 14.00 s.t. – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung für die Gruppenberatung erfolgt mit Angabe der Veranstaltungsnummer unter: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Die Platzvergabe wird in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen. Bitte melden Sie sich verbindlich für einen Termin an.

Kurs "Bewerbungstraining"

Referentin: Patricia Wohner

Dieser Kurs unterstützt Sie dabei, sich mit Ihrer schriftlichen Bewerbung als auch im Vorstellungsgespräch erfolversprechend zu präsentieren. Ihre Bewerbungsmappe vermittelt Ihrem potenziellen Arbeitgeber einen ersten Eindruck von Ihrer Arbeitsweise und Ihrer Persönlichkeit. Das traditionelle Muster – Anschreiben, Foto rechts oben, Lebenslauf, Zeugnisse usw. – muss heute nicht immer stur befolgt werden. Es kommt darauf an, angemessene kreative Bewerbungsstrategien zu entwickeln. Der Kurs informiert Sie über aktuelle Anforderungen und Trends im Bewerbungsverfahren. Sie erfahren, wie man sich auf ein Vorstellungsgespräch sinnvoll vorbereitet. Praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und Diskussion bereiten Sie auf die Präsentation Ihrer Person und Ihres Könnens vor.
Bitte bringen Sie zum Veranstaltungstermin Ihren ausgearbeiteten Lebenslauf mit.

Die Anmeldung erfolgt online jeweils vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über www.careercenter.hu-berlin.de.
Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 22.02.2014

Zeit : 10.00 s.t. - 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Kurs "Das Bewerbungsgespräch – Erzählen Sie doch mal etwas über sich!"

Referentin: Patricia Wohner

Damit ein Bewerbungsgespräch erfolgreich verläuft, ist eine optimale Vorbereitung entscheidend. Ziel des Bewerbungsgesprächs ist das umfassende Kennen lernen beider Seiten in kürzester Zeit. Im Kurs besprechen wir Struktur und Ablauf eines solchen Gesprächs und wie man typische Fehler vermeidet. In Einzel- und Gruppenübungen bereiten Sie sich auf mögliche kritische oder unangenehme Fragen vor. In Rollenspielen haben Sie die Möglichkeit, eine Bewerbungssituation nachzustellen und sich auszuprobieren. Gleichzeitig bekommen Sie ausführliches Feedback durch die Kursleitung und die anderen Kursteilnehmer/innen.
Bitte bringen Sie zum Veranstaltungstermin Ihren ausgearbeiteten Lebenslauf mit.

Die Anmeldung erfolgt online jeweils vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über www.careercenter.hu-berlin.de.
Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 21.11.2013

Donnerstag, 13.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de, Tel: 2093 1576

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Business Knigge

Jede Situation im Griff

Trainerin: Andrea Boeber

Gerade in der Berufswelt wird auf das Einhalten spezieller Höflichkeits- und Benimmregeln größten Wert gelegt. Auch wenn die meisten Menschen glauben zu wissen, wie es sich zu benehmen gilt: es gibt kaum jemanden, der auf dem glatten Parkett der Benimmregeln nie ins Rutschen kommt - zumal es oft die Kleinigkeiten sind, auf die es ankommt. Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Visitenkarte? Wie beginnen Sie ein Gespräch, wenn - kurz bevor sich der Fahrstuhl schließt - Ihr Chef eintritt? Und was muss alles beim Geschäftsessen beachtet werden.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Regeln des Business Knigge kennen und erfahren, wie Sie in den entscheidenden Situationen alle Fettnäpfchen mit Stil umgehen.

- Inhalte und Ziele:
- Die Macht des ersten Eindrucks – Wie begrüße ich meine Gäste?
 - Professionelles Auftreten und Dresscodes
 - Die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Gästen, Chef und Kollegen
 - Erfolgreich kommunizieren mit Stil – Small Talk
 - Der richtige Einsatz von „Du“ und „Sie“
 - Überzeugen durch professionelles Image
 - Benimmregeln bei Meetings und Geschäftsessen
 - Non-verbale Kommunikation – Körpersprache

- Methoden:
- Fachlicher Input
 - Praktische und berufsbezogene Übungen und Rollenspiele
 - Verhaltensfeedback
 - Erfahrungsaustausch und Gruppendiskussion

Kurs TK34

Termin : 08.11.2013

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Achtung!

In dieser Veranstaltung können keine Leistungspunkte erworben werden.
Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de

Assessment Center

Training ist alles

Trainerin: Andrea Boeber

Sie haben sich für einen Job in der Führungsetage eines umsatzstarken Unternehmens beworben oder suchen nach Ihrem abgeschlossenen Hochschulstudium als Trainee den gelungenen Einstieg in die Berufswelt? Statt zu einem Vorstellungsgespräch werden Sie zu einem Assessment Center eingeladen und wissen gar nicht genau, was dort von Ihnen erwartet wird. Am besten Sie machen sich vorher mit dem Ablauf und den einzelnen Bausteinen vertraut.

In diesem Seminar trainieren Sie typische Übungen, Tests und Rollenspiele und erhalten ein fundiertes Feedback mit Videoauswertung.

Inhalte und Ziele:

- Bausteine und Ablauf des Assessment Centers
- Reflexion über die Zielsetzung des Assessment Centers
- Die überzeugende Selbstpräsentation
- Richtige Positionierung in der Gruppendiskussion
- Aufgabenstellung und Lösung schriftlicher Tests
- Professionelles Verhalten in Rollenspielen
- Postkorbübungen, Stressinterview

Methoden:

- Übungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, Erfahrungsaustausch
- Video-Feedback zu den Übungen und Durchleuchtung der Zielsetzung

Kurs TK 35

Termin : 14.03.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Achtung!

In dieser Veranstaltung können keine Leistungspunkte erworben werden. Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Baum, Katja

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Referat „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Das Diplom in Volkswirtschaftslehre/Internationale Wirtschaft erlangte sie an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Weitere Informationen zum Amt für Statistik Berlin-Brandenburg finden Sie hier: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Beck, Steffen

gelernter Daten- und Büromaschinenmechaniker und Ingenieur für Elektroniktechnik/Elektronik, Trainer für Kommunikation und Vertrieb an der Siemens-Trainerakademie. Seine wesentlichen beruflichen Erfahrungen sammelte er als Regionalverkaufsleiter sowie Teamleiter in mittelständischen Unternehmen der Baustoffindustrie. Als selbstständiger Trainer betreut er führende deutsche Franchise Systeme und trainiert Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter in ihrem Kommunikationsverhalten. In seiner langjährigen Tätigkeit als Führungskraft von gemischten Teams entwickelte er eine besondere Expertise in Bezug auf die geschlechterspezifische Kommunikation im Berufsalltag und die Wirkungsmechanismen.

Blase, Ortrun

unterstützt seit mehr als 20 Jahren als Trainerin und Coach Führungskräfte, Existenzgründer, Absolventen, MBA-/Studenten. Mehrjährige branchenübergreifende Berufspraxis in den Bereichen der Innovation und der Auswahl sowie Führung/Motivation von Mitarbeitern. Neben ihrem abgeschlossenen Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf studierte sie Sozial- u. Kommunikationswissenschaften sowie Theologie und absolvierte parallel zum Studienabschluss ihre Qualifikation als Trainerin und Coach. Wichtig sind ihr Multiperspektivität, das gemeinsame Gestalten der Workshops mit den Teilnehmenden, Kreativität und Humor sowie ein praxisnahes Instrumentarium.

Esch, Benedikt

nach dem Studium an der Universität der Künste Berlin (ehem. HdK) arbeitete Dipl.- Des. Benedikt Esch mit mehreren Designbüros zusammen: Schwerpunkte waren Ausstellungs- und Messestanddesign, seit 2002 ist er am Museum für Naturkunde Berlin verantwortlich für die Szenographie und Ausstellungsgestaltung. Die Projekte werden sehr erfolgreich im Team, mit Kollegen aus Grafik und Wissenschaft, erarbeitet. Kontakt: benedikt.esch@mfn-berlin.de

Faber, Astrid

Leiterin der Museumspädagogik am Museum für Naturkunde, Berlin seit Juli 2011. Aufgabenbereiche: Konzeption von Bildungsprogrammen und Entwicklung von Bildungsmaterialien für Ausstellungen und das Schülerlabor „Carl Zeiss Mikroskopierzentrum“; Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte; Mitarbeit bei der Konzeption von Ausstellungen und Begleitprogrammen; Weiterentwicklung des Besucherservices; Aufbau einer Besucher- und Bildungsforschung am Museum gemeinsam mit externen Partnern; Beteiligung an Lehrveranstaltungen an der Humboldt-Universität sowie der HTW Berlin. Weitere Informationen: www.naturkundemuseum-berlin.de

Frischmuth, Norman

Diplom-Kaufmann, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der proventis GmbH, versierte Kenntnisse im Multi- sowie Einzelprojektmanagement, Erfahrungen im Wissensmanagement und in der Moderation von Veranstaltungen, sein besonderes Engagement gilt der Vermittlung von Wissen und Erfahrungen im Rahmen von Seminaren zum Thema prozessorientiertes und praxisnahes Projektmanagement für den Mittelstand, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin (HTW), an der TU Berlin, der Beuth-Hochschule Berlin, der Mediadesign-Hochschule (MDH) und der Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM)

Gladitz, Uwe

Jurist (Zweites Juristisches Staatsexamen) mit Schwerpunkt Medien- und Kunstrecht, Aufbaustudium im Europarecht (Schwerpunkte in Medienwesen und Außenwirtschaft), freier Dozent für Medienrecht, Kunstrecht, Wettbewerbs- und Marketingrecht an mehreren deutschen Hochschulen

Golpon, Hedwig

Pädagogikstudium sowie Studium der Theaterwissenschaften und Regie in Schwerin, Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters Schwerin, Dozentin an der Akademie für Spiel und Theater in Lingen (Niedersachsen), Mitentwicklerin des Studienganges "Darstellendes Spiel" der Universität Greifswald, Lehrbeauftragte an der HU Berlin, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, tätig im Bereich der Hochschuldidaktik in Baden-Württemberg

Höninger, Julia

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Ein Diplom in Internationaler Volkswirtschaftslehre erlangte sie an der Universität Tübingen. Weitere Informationen zum Forschungsdatenzentrum finden Sie hier: www.forschungsdatenzentrum.de

Hofmann, Volker

leitet die Gründungsförderung der Humboldt-Universität zu Berlin. Der studierte Betriebswirt und Alumnus der HU war zuvor für eine Unternehmensberatung tätig.

Kalaitzis, Giorgos

arbeitet langjährig als Projekt- und Produktionsleiter im Stadt-, Kultur- und Eventmarketing. Seine Kompetenzschwerpunkte liegen im Eventmarketing, der Konzeption und im Veranstaltungsmanagement. Er verfügt über eine fundierte methodisch-didaktische Vermittlungskompetenz mit starkem Bezug zur Praxis. Er ist Gründer und Inhaber der Agentur TOPOS Productions in Berlin. Hintergrund: Jahrgang 1965, gebürtiger Leipziger, griechische Familienwurzeln; 30 Jahre Leben, Lernen und Arbeiten in und von Berlin aus; hohe Affinität zu Stadtmarketing, Urbanität und Kultur; Schwäche für grünen Tee, türkischen Mokka und Alfred Hitchcock

Kandzora, Julia

Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig („Künstlerischer Studiengang Literatur“) und private Schauspielausbildung in Berlin. Arbeit in freien Theaterprojekten. Sie lebt als freie Autorin in Berlin und schreibt vor allem Dramatik und Prosa. Zusammen mit Susanna Mewe gibt sie in der Erwachsenenbildung Kurse für Literarisches Schreiben. Für ihr Schreiben erhielt sie verschiedene Auszeichnungen, u.a. den Leonhard Frank-Preis; 2010 wurde sie zu den Autorentheatertagen des Deutschen Theaters in Berlin eingeladen und war Stipendiatin des Klagenfurter Literaturkurses 2011.

Karch, Philipp

M.A. in Environmental Studies und Diplom im Fach Landschaftsökologie, zehnjährige Berufserfahrung in der Umweltkommunikation in einem Verlag, einem Wirtschaftsverband und in zwei Agenturen, u.a. als Redakteur, Politikberater und Projektleiter. Fortbildungen u.a. in NLP und gewaltfreier Kommunikation. Seit 2009 freiberuflicher Coach und Kommunikationstrainer mit Schwerpunkt "Konflikt-Optimierung", seit 2010 Coach-Ausbilder am Institut für LernCoaching und Bildung in Berlin (ILeB).

Kasiske, Jan

Jahrgang 70, Diplom-Wirtschaftspädagoge & Personalentwickler (MA), Trainer für Human Resources Management, Systemischer Berater, Kasiske:consulting, Berlin www.kasiske.com

Kawalla, Christian

Wirtschaftskommunikationswirt (B.A.) und Kulturmanager (M.A.). Er arbeitete zunächst im Verlagswesen, bevor er anschließend als Freier Mitarbeiter bei einer Schweizer Agentur Design- und Kommunikationskonzepte entwickelte. Von dort ging er an den New York Broadway, wo er im General Management an der Produktion von zwei Broadway-Shows beteiligt war. Nach seiner Rückkehr trat er bei einer Berliner Agentur eine Stelle als PR-Consultant im Bereich Culture & Arts an und realisierte Kunst-, Foto- und Architekturausstellungen. Seit 2007 arbeitet er im Marketing der Berliner Festspiele und ist dort für die Bereiche CRM, Direct-Marketing, Social Media, Multimedia und Kooperationen zuständig. Er unterrichtet zusätzlich an der Dresden International University im Studiengang „Kultur & Management“.

Kemnitz, Tina

Diplom-Sprechwissenschaftlerin und Literaturvermittlerin, Ausbildung an der HU Berlin, als Mitgründerin von Sprechart Rhetorik- und Sprechtraining tätig seit 1998 (www.sprechart.de), mehrjährige Erfahrung als Dozentin für Sprecherziehung an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin, Rhetorik- und Sprechtrainerin (u.a. HU Berlin, FU Berlin), Literaturvermittlerin, Vorleserin und Erzählerin (www.tollesbuch.de), Kinderbuchautorin (Carlsen Verlag), Privatdozentin für Mediensprechen, Atem-, Stimm- und Sprechbildung, Rhetorik und Phonetik.

Dr. Kitschen, Friederike

Kunsthistorikerin und Ausstellungskuratorin, seit 2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin, zuständig für die Bereiche Humboldt-Forum und Humboldt-Box. Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Ausstellungskonzeption und -management. Weitere Informationen unter: www.kulturtechnik.hu-berlin.de/kitschen

Klumpe, Matthias

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Den Magister in Politikwissenschaften erlangte er an der Universität Osnabrück. Weitere Informationen zum Forschungsdatenzentrum finden Sie hier: www.forschungsdatenzentrum.de

Kobold, Joachim

Diplom-Geograph mit Aufbaustudium European Master in Environmental Management. Langjährige Berufserfahrungen in Behörden, der privaten Wirtschaft sowie für gemeinnützige Organisationen. Projektmanagementenerfahrungen im Umwelt- und Naturschutz, in der Katastrophenvorsorge, im Tourismus, in der Internetbranche, sowie in der Entwicklungszusammenarbeit.

Lozek, Claus

Betriebswirt für Marketing und Vertrieb. Im Anschluss an seine "erste" berufliche Entwicklung studierte er u.a. am europäischen Theater Institut Schauspiel und bildete sich in verschiedensten Techniken des Schauspiels, des Maskenspiels, der Körperarbeit und der Kampfkunst weiter. Seit dem Jahr 2005 Mitgesellschafter und Geschäftsführer der "Kippon Beratung-Training-Coaching". Er trainiert Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter in ihrem Kommunikationsverhalten und unterstützt viele Existenzgründer beim Aufbau ihrer Selbstständigkeit. Seine Arbeit als Coach und Führungskraft sowie die Tätigkeit im Bereich der Körper- und Schauspielarbeit haben ihn besonders sensibilisiert für die verschiedenen Formen der männlichen und weiblichen Kommunikation und deren Strukturen.

Maier-Wallmann, Sabine

Bildende Künstlerin und Gestalttherapeutin, Kinesiologin, 10 Jahre Selbständigkeit in der Werbung, in der sie Firmen im Rahmen der Identitätsfindung im Markt begleitete. Weitere 10 Jahre Bildende Kunst mit internationaler Präsenz im Anschluss an das Meisterstudium Freie Malerei. Derzeit im Bereich der Persönlichkeitsförderung tätig. Sie unterrichtet ferner Spielpädagogik und Kommunikation in der Erwachsenenbildung. Eine reiche Palette aus Rollenspiel, NLP, Kinesiologie, gestalttherapeutischen und systemischen Ansätzen, sowie die Nutzung der Malerei geben ihren Trainings eine besondere Note. Seit 2011 Mitglied bei ACT (Advanced Coaching and Training).

Marx, Carsten

gelernter Industriekaufmann, studierte Betriebswirtschaftslehre an der FU Berlin. In seiner bisherigen beruflichen Laufbahn konnte er Erfahrungen sowohl in der Konzernzentrale eines internationalen Unternehmens als auch in kleinen gemeinnützigen Unternehmen sammeln. Mit diesem Erfahrungsschatz machte er sich 2006 als Trainer selbständig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Kommunikation im Team, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement, Präsentationstraining.

Mewe, Susanna

studierte Anglistik, Germanistik und Theaterwissenschaft an der FU Berlin, schloss ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig ab und absolvierte den Aufbaustudiengang Drehbuch an der Hamburg Media School. Sie lebt als freie Autorin in Berlin und ist Verfasserin von Drehbüchern, Theaterstücken, Prosatexten und Übersetzungen. Zusammen mit Julia Kandzora gibt sie Schreib- und Literaturkurse in der Erwachsenenbildung. Einladung zu den Autorenwerkstätten des Wiener Burgtheaters, der Berliner Festspiele und des Deutschen Literaturfonds. Zu ihren literarischen Auszeichnungen zählen der Förderpreis der Münchner Kammerspiele, das Alfred Döblin-Stipendium der Akademie der Künste und der Retzhofer Literaturpreis.

Müller, Babara

Fachwirtin für Marketing und Kommunikation (FH); Projektentwicklung Kunst, Kultur, Soziales; Kommunikations- und Medienplanung; Akquise von Fördermitteln; Kuratorin; Dozentin und Coach an Universitäten und Kulturinstitutionen

Naujoks, Fritz

Groß- und Einzelhandelskaufmann, Studium der Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin, Mitglied des Prüfungsausschusses der IHK Berlin, seit 1993 freier Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der HU zu Berlin, Themenfelder: Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Unternehmensbewertung, makroökonomische Grundlagen

Ollenburg, Stefanie

seit über 15 Jahren arbeitet sie in der Kommunikationsbranche. Ihr Anliegen ist es Ideen und Konzepte durch klares Design zum Leben zu erwecken. Wichtig ist ihr, dass die Information, die transportiert werden soll, nicht nur den Verstand, sondern auch die Sinne anspricht. Denn so ist sie einprägsam und dadurch wirksamer. Zudem sind Farben, Formen und Design eine Ausdrucksform, die unsere Welt bereichert. Nach dem Studium „Advertising Design“ an der Academy of Art University, San Francisco war die Designerin als Art Directorin in namhaften Werbeagenturen in New York, Wien und Berlin tätig. 2005 machte sie sich selbstständig, um freiberuflich für Agenturen und mittelständische Firmen Kommunikationskonzepte zu erstellen und umzusetzen. Seit 2009 ist sie für den Berliner Standort Creative Director des Kreativ-Netzwerkes, Big Idea und ist seit 2011 Partner in der Big Idea Global Ltd.

Pfeiffer, Tobias

B.Sc. Software Engineering am Hasso-Plattner-Institut, programmiert seit über 10 Jahren und das aus Leidenschaft, Lieblingsprogrammiersprache zurzeit Ruby. Am liebsten teilt er seine Leidenschaft, weshalb er sich gerne in der Lehre engagiert. So war er schon fünfmal Coach und oft Vortragender bei Workshops von Rails Girls Berlin (railsgirlsberlin.de) und übernahm auch schon die Rolle eines Mentors in einem online Kurs für fortgeschrittene Programmierer. Auch unterstützte er an seiner Universität mehrere Veranstaltungen über Internet- und WWW-Technologien. Außerdem hilft er die Ruby User Group Berlin (rug-b.de) zu organisieren. Er ist des Weiteren ein starker Anhänger von open source Software und ist in mehreren open source Projekten involviert, darunter auch Hacketyhack (hackety.com), welches Kindern hilft Programmieren zu lernen. Zurzeit vollendet er noch sein Masterstudium in IT-Systems Engineering mit den Schwerpunkten Softwarearchitekturen, agile Softwareentwicklung und Internettechnologien. Nebenbei arbeitet er als Ruby on Rails Entwickler. Über das Programmieren und verwandte Themen schreibt er gerne auf seinem Blog: <https://pragtob.wordpress.com>

Dr. Peters, Christoph

Kultur- und Wissenschaftspublizist, Autor, Regisseur & Dozent. Promoviert zum Dr. Phil. mit einer mediensoziologischen Arbeit zum Internet. Gründungsmitglied des Lokalradios der Universität Leipzig "mephisto 97.6", dort später auch Chefredakteur. Viele Jahre freier Mitarbeiter für die kulturpublizistischen Hörfunkprogramme der ARD. Seit 2006 Autor und Regisseur für TV-Formate bei 3sat, MDR und arte. Im Herbst 2010 leitete er das Pressebüro des 53. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm.

Röhner, Juliane

BA Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft (FH) von 2005-2008 an der IMC Fachhochschule Krems, Österreich), Schwerpunkte in Meeting Industry Management, Nature Tourism & Regional Planning, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Russisch), nach dem Studium 2 Jahre als Junior-Projektleiter in der Eventagentur Zander & Partner Event-Marketing GmbH tätig. Dabei vorwiegend als Junior-Projektleiter für das Berliner Festival of Lights und Projekt-Assistenz für zahlreiche Firmenveranstaltungen, nach einem Auslandsaufenthalt in Neuseeland (Work & Travel) nun seit April 2011 im Museum für Naturkunde tätig. Die Aufgaben umfassen die Bereiche Eventmanagement, Marketing, Social Media und Vertreterin der Pressesprecherin.

Ross, Tjard

wissenschaftlicher Assistent an der HU Berlin, Lektor im Verlag für Bauwesen in Berlin, seit 1997 freier Trainer für Software-Schulungen, tätig in der Erwachsenenbildung u. a. für Verwaltungsakademie Berlin, Hochschule für Technik und Wirtschaft und der HU Berlin

Schneider, Ulrike

Diplom-Sprechwissenschaftlerin/Literaturwissenschaftlerin, seit 2006 freiberufliche Trainerin und Dozentin in den Bereichen Stimme, Sprechen und Rhetorik, mehrjährige Lehrerfahrung als Sprechtrainerin an der Evangelischen Hochschule Berlin, bisherige Auftraggeber u.a.: HU zu Berlin, FU Berlin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder), verschiedene Forschungseinrichtungen und Verbände (Internationaler Dolmetscher-Verband AIIC, Max-Planck-Institut)

Schultheiss, Cornelia

Linguistin, Anglistin M.A. (FU Berlin), zertifizierte Verhaltens- und Kommunikationstrainerin (artop-Institut der HU Berlin), 1998 bis 2007 für die DaimlerChrysler AG (heute Daimler AG) im Bereich Software Technologie tätig, seit 2007 freiberufliche Trainerin und Coach für interkulturelle Themen und Veränderungsprozesse. Sie bietet Trainings, Beratung und Unterstützung bei internationalen/standortübergreifenden Kooperationen oder und virtuellen/verteilten Teams innerhalb der kulturübergreifenden Projektarbeit. Regionalschwerpunkte: Indien, die USA und der deutschsprachige Raum. Dozentin an verschiedenen Universitäten, Trainings zu interkulturellen Themen sowie Auslandsvorbereitungen

Schulze, Annett

studierte an der FU Berlin Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Nordamerikastudien und Psychologie. Sie promovierte derzeit am Institut für Kulturwissenschaft an der HU zu Berlin. Das Thema ihrer Dissertation lautet: "Konstruktionen von kulturellem Gedächtnis im Post-Apartheid-Südafrika". Seit mehr als zehn Jahren ist sie in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig. Sie lehrte bereits an der HU zu den Themen "Wissenschaftliches Arbeiten" (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) und "Postkoloniale Erinnerungen im Konflikt: Berlin, Johannesburg, Kapstadt" (Institut für Europäische Ethnologie)

Schwill, Ursula

Buchhändlerin, Dipl.-Kauffrau (FH), Mitarbeit in der Geschäftsführung einer Buchhandlung, Unternehmensberaterin, Trainerin für betriebswirtschaftliche Themen seit über 10 Jahren, Lehraufträge an verschiedenen Fachhochschulen, z. Z. an der Fachhochschule Brandenburg, Tätigkeit für verschiedene Bildungsinstitute bundesweit, Schwerpunkte: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Controlling, Marketing und Personal

Strittmatter, Anna

Studium an der HU Berlin mit dem Abschluss: "Dipl.-Sprechwissenschaftlerin/Stimm- und Sprachtherapeutin". Seit 1998 als freiberufliche Trainerin und Dozentin für Sprechart (www.sprechart.de) tätig. Mehrjährige Lehrerfahrung als Dozentin für Sprecherziehung an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" sowie der Medizinischen Akademie IB in Berlin (Stimmbildung für Logopäden). Bisherige Auftraggeber: verschiedene Hochschulen (HU Berlin, FU Berlin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder), diverse Unternehmen, Medienanstalten sowie Privatpersonen (vor allem Schauspieler, Radiosprecher, Journalisten).

Taube, Magdalena

Studium der Neueren Deutschen Literatur und Anglistik/Amerikanistik an der HU Berlin, begann im Alter von 13 Jahren mit dem Schreiben literarischer und journalistischer Texte. 2007-2009 Leiterin des Ressorts Kultur und Medien bei dumachst.de, dem Portal des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung des Bundesfamilienministeriums. 2008-2010 Redaktionsleitung der Kulturdatenbank des Kulturportal Deutschland. Seit 2010 Dissertationsprojekt zu Online-Journalismus. Sie ist seit 2002 in der Redaktion der Berliner Gazette (<http://berlingazette.de>), die sie seit 2009 als Chefredakteurin leitet.

Telkamp, Corinna

ist Mediatorin BM, systemischer Coach, Trainerin für Kommunikation, Konflikt- und Selbstmanagement, akkreditierte Team Management Trainerin, ursprünglich studierte Politikwissenschaftlerin M.A.; Arbeitsschwerpunkte sind: Mediation in Unternehmen und Organisationen, Mediation in Familie und Partnerschaft, Trainings zu Gesprächsführung/Kommunikation, Konflikt- und Selbstmanagement, Coaching zu beruflichen Veränderungsprozessen und Konflikten im Arbeitskontext, Coaching für Selbständige und Existenzgründer, Moderation von Workshops und Klausurtagungen, Team- und Organisationsentwicklung, Mehr Informationen unter: www.corinna-telkamp.de

Tettenborn, Phillip

ist für die Gründungsberatung am Campus Mitte verantwortlich. Der Alumnus der ESCP war zuvor im Siemenskonzern tätig.

Dr. Weber, Cornelia

Geschäftsführerin des Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik der HU zu Berlin und stellvertretende Leiterin der Abteilung Wissenschaftliche Sammlungen und Wissenschaftskommunikation, seit April 2012 zudem Leiterin der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland. Organisation von Ausstellungen; u.a. Mitorganisatorin der Ausstellung *Theatrum naturae et artis. Wunderkammern des Wissens*, Berlin 2000/01 (Martin-Gropius-Bau); Durchführung von Lehrveranstaltungen zum Thema Ausstellungsmanagement sowie Ausstellungskonzeption und -kommunikation. Weitere Informationen: www.kulturtechnik.hu-berlin.de/weber

Wohner, Patricia

Studium der Geschichte, Slawistik und Deutsch als Fremdsprache an der HU Berlin, Ausbildung zur Verhaltens- und Kommunikationstrainerin (Arbeit, Bildung und Forschung e.V./Institut für Wirtschafts- und Organisationspsychologie der FU Berlin), Weiterbildendes Studium Online Lehre Lernen an der TU Berlin

Zarth, Michael

Marketing- und Kommunikationsexperte mit umfangreicher Erfahrung auf Agentur- und Unternehmensseite. Diplom-Kommunikationswirt, 1993-2004 Kundenberater in Werbeagenturen in Frankfurt/Main und Berlin sowie Senior Consultant in einer Marken- und Kommunikationsberatung. 2004 - 2006 nationales und internationales Marketing für T-Mobile, 2006 - 2012 Leiter Marketing/Unternehmenskommunikation der degewo, größtes Wohnungsunternehmen Berlins. Heute selbstständiger Berater für Marken- und Unternehmenskommunikation.

Žukovska, Jekaterīna

Diplom-Ingenieurin in Rundfunktechnik (Dipl.-Ing.), Master und Doktor der Ingenieurwissenschaften (M.Sc./Dr.Sc.Eng.). Sie arbeitete zunächst als Lehrerin an verschiedenen Gymnasien in Riga (Lettland). Danach war Sie Universitätsdozentin, unter anderem an der Technischen Universität Riga und an der Baltischen Internationalen Akademie. Dort hielt Sie mehr als 30 Lehrveranstaltungen in verschiedenen Bereichen. Arbeitsschwerpunkte: Mathematik, Statistik, Ökonometrie, Informatik, Anwendungssoftware, Luftfahrt und Elektrotechnik. Weitere Informationen unter: www.zukovska.de